

Resúmenes de los Trabajos de Fin de Máster

Curso 2019-2020 (convocatoria ordinaria)

KRIEGER, ANNE

“Wie ein Fisch im Wasser”: Ideen für aktives und kommunikatives Lehren und Lernen im DaF-Unterricht an spanischen Sekundarschulen

Tutor: Dirk Hofmann

Der Lehr- und Lernprozess im aktuellen spanischen Bildungssystem basiert vorrangig auf der Vermittlung und dem Lernen des im Lehrplan festgelegten Lehrstoffes und berücksichtigt dabei kaum die Bedürfnisse der Schüler in Bezug auf die integrale Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Dabei stellen gerade Sekundar- und Abiturstufe eine besonders sensible und komplexe Entwicklungsstufe von Jugendlichen (12 bis 18 Jahre) dar, besonders was die emotionalen und sozialen Entwicklungsaspekte in dieser Lebensphase angeht.

Andererseits gewinnt das Lehren und Lernen von Fremdsprachen in einer globalisierten Arbeits- und Lebenswelt, in der wir uns über die Ländergrenzen hinweg bewegen und verständigen, arbeiten und leben, auch an spanischen Schulen seit Jahren immer mehr an Bedeutung. Diese Masterarbeit versucht, nach einem kurzen Überblick über die emotionale und soziale Realität von Schülern im Alter von 12 bis 18 Jahren im ersten Teil, Vorschläge, Unterrichtsprojekte und Lernaktivitäten für einen fächer- und themenübergreifenden DaF-Unterricht zu geben, die auf Methodologien basieren, bei denen das eigene Erfahren und Erleben der Schüler im Vordergrund steht. Diese sollen die Heranwachsenden einerseits beim Kennenlernen ihrer eigenen Lebens- und Empfindungswelt unterstützen, die Motivation für das Erlernen der deutschen Sprache erhöhen und gleichzeitig positive Erlebnisse für die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler darstellen.

Die fachdidaktischen Projekte und Aktivitäten, die in dieser Arbeit für das Fach Deutsch als zweite Fremdsprache für Schüler der Sekundarstufe (ESO)¹ und der Abiturstufe (Bachillerato) konzipiert wurden, versuchen einerseits, der Lehrer- Schüler- Dichotomie ein kooperatives Modell gegenüberzustellen, in dem beide Mitwirkende ihre jeweiligen Rollen ausloten und sich gegenseitig im Lehr- Lernprozess positiv beeinflussen, sich sozusagen „wie Fische im Wasser fühlen“, und andererseits die Elemente emotionale Erziehung und DaF zu vereinen, um zur Gesamtentwicklung der Persönlichkeit der Schüler beizutragen.

El proceso de enseñanza y aprendizaje en el sistema educativo español actual se basa en los contenidos fijados por el marco curricular, dejando sin atender de forma satisfactoria en gran medida las necesidades del alumnado respecto a su desarrollo personal integral. Tratándose precisamente con la etapa escolar secundaria y bachillerato de alumnado adolescente (entre 12 y 18 años) de un colectivo especialmente vulnerable y sensible en cuanto al desarrollo emocional y social por la fase del ciclo vital en el que se encuentra.

Por otro lado, la enseñanza de Lenguas Extranjeras está cobrando cada vez más peso e importancia en los centros escolares en un mundo global.

Este trabajo fin de máster pretende tras un breve resumen de la realidad emocional y social del alumno en su proceso de aprendizaje, realizar propuestas educativas transversales a través de experiencias y vivencias, atendiendo al autoconocimiento y aumentando la motivación del alumnado para favorecer la adquisición del idioma Alemán y hacer de este proceso una experiencia positiva para el crecimiento personal del alumno.

Los proyectos y las actividades didácticas diseñadas para la asignatura Segunda Lengua Extranjera Alemán para alumnos de la E.S.O. y de Bachillerato pretenden, por un lado, disgregar la dicotomía entre profesor y alumnos y convertirla en un equipo que coopera de manera que ambos actúen se influyen positivamente y puedan sentirse “como pez en el agua” y, por otro lado, unir ambos elementos, la educación emocional y la Lengua Extranjera Alemán, para la formación de personas íntegras.

^[1] ESO = Educación Secundaria Obligatoria= 4 Jahre umfassende obligatorische Sekundarstufe I (Klassen 7 bis 10, in Spanien 1° bis 4° ESO)

LÓPEZ ANDÚGAR, PILAR

“Die Rolle der Phraseologie im DaF Unterricht”

Tutora: Beatriz Burgos Cuadrillero

Die Unterrichtsplanung Der Stand der Phraseologie im Sprachunterricht befindet sich derzeit innerhalb eines noch zu lösenden Problems. Phraseodaktiker wie Hallsteindóttir, Ettinger, sind sich einig, dass die Behandlung der Phraseologie innerhalb des offiziellen Sprachunterrichts immer noch nicht ausreicht, ein Spiegelbild dessen sind die didaktischen Unterrichtsplanungen wie es der Fall ist bei der offiziellen Sprachschule oder die eigene Behandlung durch die Handbücher zur Phraseologie.

Ziel meiner Arbeit wird es sein, einen Vorschlag für die phraseologische Integration in ein bestehende didaktische Unterrichtsplanung zu machen, wie z.B. die Unterrichtsplanung für das Niveau B1 der Escuela Oficial de Idiomas von Valladolid. Das für die Entwicklung dieser phraseologischen Programmierung vorgeschlagene Niveau ist das Niveau B1, auf diesem Niveau beginnt man, selbständiger und reflexiver zu handeln. Sie basiert auf realen Texten und hauptsächlich durch die Verwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), die Einführung in die Phraseologie und mit dem Ziel, ein passives und aktives Wissen über diesen sprachlichen Aspekt schaffen zu können.

Was den theoretischen Rahmen betrifft, auf den er diesen didaktischen Vorschlag stützen wird, so gliedert er sich in zwei Teile: Aus phraseologischer Sicht wird er sich auf die von Burger vorgenommene Definition und Klassifizierung stützen, da diese unseren didaktischen Zielen besser entspricht. Was die didaktische Phraseologie betrifft, so wird sie sich hauptsächlich auf die Vorschläge von Ettinger und Hallsteinsdóttir stützen, die sich der Frage gewidmet haben, welche Methoden und Ansätze für die Lehre der Phraseologie am besten geeignet sind und wie und wann sie angewandt werden sollten. Daher werden wir, ihren Empfehlungen folgend, den konstruktivistischen Ansatz ausgehend vom kognitivistischen Ansatz für das Sprachenlernen verwenden. Ein weiterer Ansatz, dem wir folgen sollten, da unser Vorschlag in der Sprachschule stattfindet, ist der kommunikative Ansatz des GER.

Die Inhalte werden im Rahmen des Ansatzes durch Aufgaben vorgeschlagen, die sich um didaktische Belange kümmern und versuchen, in einer Form aufgenommen zu werden, die den Bedürfnissen des Schülers und der Aktivität am besten entspricht. Dazu gehört der Einsatz von IKT als grundlegendes Instrument für den Zugang zu den wirklichen Texten, sowohl mündlich als auch schriftlich, mit denen wir arbeiten werden.

Andererseits wird die Anzahl der zu bearbeitenden Phraseologien hauptsächlich aus vier Quellen stammen: dem Netzwerk-Handbuch B1.1 und B1.2, Phraseologien aus den eigenen Materialien, mit denen wir arbeiten werden, einer von Strohschen (2016) erarbeiteten Phraseologieliste für das Niveau B1 und schließlich einem von der Deutschen Welle zur Verfügung gestellten virtuellen Werkzeug.

In Übereinstimmung mit dem oben Gesagten wird der Vorschlag darin bestehen, für jede Lektion des verwendeten Handbuchs einen phraseologischen Aspekt zu entwickeln. Dieser phraseologische Aspekt wird so dargelegt, dass er eine direkte Beziehung zu einem Teil des Inhalts der Lektion aufrechterhält, der kultureller, grammatikalischer, phonetischer oder lexikalischer Art usw. sein kann. Ziel ist es, dem Lernenden einen wirklichen Überblick über die Sprache und die Wechselbeziehung zwischen allen Aspekten, die Teil des Lernens sind, zu vermitteln.

El estado de la fraseología dentro de la enseñanza de idiomas se encuentra actualmente dentro de una problemática aún por solucionar. Fraseodidáctas como Hallsteindóttir, Ettinger, coinciden en que aún no es suficiente el tratamiento de la fraseología dentro de la enseñanza reglada de idiomas, un reflejo de esto son las programaciones didácticas, como es el caso de la Escuela oficial de idiomas o el propio tratamiento que llevan a cabo los manuales respecto a la fraseología.

El objetivo de mi trabajo será realizar una propuesta de integración fraseológica a una programación didáctica ya existente, como es la programación de nivel B1 de la Escuela Oficial de Idiomas de Valladolid. El nivel propuesto para desarrollar esta programación fraseológica es el nivel B1, es en este nivel dónde se comienza a actuar de manera más autónoma y reflexiva. Se partirá de textos reales y mayoritariamente mediante el uso de las Tics, introduciendo así la fraseología y con el fin de conseguir crear un conocimiento pasivo y activo sobre este aspecto lingüístico.

En cuanto al marco teórico con el que va a fundamentar esta propuesta didáctica se divide en dos partes: Desde el punto de vista fraseológico se basará en la definición y clasificación que lleva a cabo Burger, pues esta responde mejor a nuestros fines didácticos. En cuanto a la fraseodidáctica se fundamentará principalmente con las propuestas de Ettinger y Hallsteinsdóttir, quienes se han dedicado a determinar qué métodos y enfoques son los más adecuados para la enseñanza de la fraseología y como y cuando han de ser aplicados. Es por eso que siguiendo sus recomendaciones utilizaremos el enfoque constructivista partiendo del cognitivista para el aprendizaje de lenguas. Otro enfoque que debemos seguir, ya que nuestra propuesta tiene lugar en la Escuela de Idiomas es el enfoque comunicativo por parte del Marco Común europeo de referencia para las lenguas.

Los contenidos se plantearán dentro del enfoque por tareas, los cuales atendiendo a causas didácticas tratarán de ser incluidos de la forma más adecuada posible a las necesidades del alumno y de la actividad. Esto incluye el uso de las Tic's. como herramienta fundamental para acceder a los textos reales tanto orales como escritos con los que trabajaremos.

Por otro lado, el número de fraseologismos con los que se trabajarán provendrá fundamentalmente de cuatro fuentes: el manual Netzwek B1.1 y B1.2, fraseologismos que provengan de los propios materiales con los que vayamos trabajando, lista de fraseologismos para nivel B1 elaborada por Strohschen (2016) y por último herramienta virtual proporcionada por die Deutsche Welle.

De acuerdo con lo anteriormente expuesto la propuesta consistirá en elaborar un aspecto fraseológico para cada lección del manual empleado. Este aspecto fraseológico estará planteado de manera que mantenga una relación directa con algún contenido de la lección, bien puede ser de índole cultural, gramatical, fonética, léxica etc. Lo que se pretende es proporcionar al alumno una vista panorámica real de la lengua y la interrelación que existe entre todos los aspectos que forman parte de su aprendizaje.

REDONDO ARRANZ, BÁRBARA

“E-Tandem: ein E-Mail Projekt in der Sekundarschulbildung”

Tutora: Carmen Cuéllar Lázaro

In dieser Masterarbeit wird ein E-Mail-Austausch zwischen IES Parquesol in Valladolid (Spanien) und Gymnasium Vogelsang in Solingen (Deutschland) vorgeschlagen, mit dem Ziel, den schriftlichen Ausdruck der Schülerinnen und Schüler zu verbessern und die Bedeutung des interkulturellen Ansatzes im Fremdsprachenunterricht hervorzuheben. Im ersten Teil der Arbeit wird eine theoretische Grundlage der Tandemmethodik gezeigt und im zweiten Teil die Entwicklung des Projekts vorgeschlagen.

En este Trabajo de Fin de Máster se plantea un intercambio de emails entre el IES Parquesol de Valladolid (España) y el Gymnasium Vogelsang de Solingen (Alemania), con el objetivo de mejorar la expresión escrita de los alumnos y de destacar la importancia del enfoque intercultural dentro del aula de lenguas extranjeras. En la primera parte del trabajo se muestra una base teórica de la metodología tándem y en la segunda se plantea el desarrollo del proyecto.